

# Großer Beifall für den Tanz am Himmel

Internationale Großmodellflugtage des MBC: Viele Piloten stellen ihr fliegerisches Können unter Beweis



Miles Dunkel (großes Bild) aus Herzebrock nimmt mit seiner Yak 55 M an der Flugvorführung teil. Karsten Schäfer aus Hannover und Sohn Moritz (3) sitzen in einem Segelflugzeug DG 505 des Luftsportvereins Burgdorf. Marcel Dartscht erklärt die Instrumente. Eggers (2)

## ABENDPROGRAMM

### Weltrekord hat Bestand

Sein 50-jähriges Bestehen hat der Modellbaclub (MBC) Lehrte mit einem außergewöhnlichen Abendprogramm gefeiert: Am Sonnabend versuchten Mitglieder und Gastpiloten einen Weltrekord zu brechen. Bei einem Massenstart sollten mehr als 100 kleine Elektromodelle gleichzeitig in der Luft sein.

„Für die Piloten ist das eine große Herausforderung“, sagte MBC-Vizechef Stefan Foß. Vom Boden aus sahen die Modelle am Himmel oft ähnlich aus. Die Flugzeuge zu steuern sei daher schwierig. Den aktuellen Weltrekord halte derzeit die USA.

Für einen Eintrag ins Guinness-Buch der Rekorde reichte es in Steinwedel dann aber doch nicht. Zeitgleich waren nur 50 bis 60 Modelle in der Luft. „Das Ganze war trotzdem eine spannende Sache“, sagte Lars Kliefoth vom MBC. Ein optisches Highlight war die anschließende Nachtshow. Die Piloten zeigten Flugvorführungen mit bunt beleuchteten Modellen. Der MBC sorgte zudem für allerlei pyrotechnische Effekte. eg

**Spektakuläre Loopings und steile Sturzflüge: Bei den 13. Internationalen Großmodellflugtagen haben die Piloten eindrucksvolle Flugvorführungen präsentiert.**

VON KATJA EGGERS

**STEINWEDEL.** Sie fliegt auf dem Kopf, dreht sich um die eigene Längsachse, steht kurze Zeit später sekundenlang senkrecht in der Luft, stürzt steil in die Tiefe, fängt

sich wieder, trudelt – und setzt schließlich sanft auf der Landebahn auf. Was Miles Dunkel mit seiner Yak 55 M, einem Kunstflugmodell mit drei Metern Spannweite vorführt, lässt die Zuschauer erst den Atem anhalten und dann in Beifallsstürme ausbrechen.

Aus den Lautsprecherboxen erklingen zu Dunkels sogenanntem Aero-Musical Titel wie „We are the Champions“ und „Kalinka“. Der 19-Jährige aus dem nordrhein-

westfälischen Herzebrock lässt sein Flugzeug dazu am Himmel tanzen. Dunkel ist amtierender deutscher Meister im Kunstfliegen. Am Wochenende hat er sein Können bei den Großmodellflugtagen des MBC Lehrte unter Beweis gestellt.

Auch zum 50-jährigen Bestehen des Vereins war das Technikspektakel wieder ein Besuchermagnet. Tausende Zuschauer saßen und standen dicht gedrängt entlang der

Asphaltbahn. Rund 90 Piloten aus dem In- und Ausland präsentierten etwa 130 Modelle vom historischen Doppeldecker über schnittige Renn- und Militärflugzeuge bis hin zu Segelfliegern und Hubschraubern.

Gustav Ost aus Frankfurt führte sein Rennflugzeug des Typs Mister Mulligan vor. Das Original stammt aus dem Jahr 1930. Das Modell hat Ost in 2500 Arbeitsstunden anhand von Plänen des

Originals nachgebaut. „Einen Baukasten gab es dafür nicht“, sagt er stolz. Am Boden gab es eine Modellbaumesse und einen Flugsimulator. Die Besucher konnten Schiffe über einen künstlichen See schippern lassen und in einem Segelflugzeug des Luftsportvereins (LSV) Burgdorf Platz nehmen.

Auf [www.myheimat.de/themen/mbc](http://www.myheimat.de/themen/mbc) finden Sie weitere Bilder.

## FRAGEN AN DIE RATSKANDIDATEN

# Wie soll Lehrte zur Energiewende beitragen?

11. September 2011  
Kommunalwahl



„Durch Maßnahmen zur Energieeinsparung und den verstärkten Einsatz regenerativer Energien kann und wird Lehrte beitragen. Art und Umfang sollen im Bürgerdialog ermittelt werden. Mit den Stadtwerken Lehrte und der Energiegenossenschaft haben wir starke lokale Partner.“

Hans-Egon Seffers, SPD



„Die energiesparende Sanierung städtischer Immobilien ist ein wichtiger Schritt. Auch die Energiegenossenschaft Lehrte leistet mit ihrem Solarförderprogramm einen guten Beitrag. Und beim Einkauf von Energie hat die Stadt es selbst in der Hand, auf Atomstrom zu verzichten.“

Ralf Wengorsch, CDU



„Wir wollen die Stadt langfristig zu einer klimaneutralen Kommune entwickeln. Wir stehen für energieeffizientes Bauen, erneuerbare Energien, nachhaltige Stadtentwicklung und umweltverträgliche Mobilität. Die Stadtwerke sollten das Stromnetz zurückkaufen und die Energieversorgung komplett in die Hand nehmen.“

Michéle Kahl, Bündnis 90/Grüne



„Lehrte ist auf einem guten Weg, sollte weiterhin öffentliche Gebäude als Flächen zur Energiegewinnung zur Verfügung stellen und Bürger als Anteilseigner motivieren.“

Dieter Münstermann, FDP



„Lehrte ist im Bereich regenerativer Energien weit voraus. Bürgersolaranlagen wurden gegründet. Dennoch müssen hier verstärkte Anstrengungen – auch in den Ortsteilen – her.“

Regina Steingraber, Die Linke



„Durch schrittweisen Ausbau zum Öko-Rathaus, auch als Anschauungsobjekt; die Stadt sollte die Nutzung und Anschaffung von überdimensionierten Verbrauchern vermeiden und Aktionismus und damit verbundene Reboundeffekte bzw. Backfire vermeiden. Auch sollte es Energiesparschulungen für Einwohner geben.“

Karl-Heinz Oppermann, FWG



„Vor allem der weitere Ausbau von LED-Lampen im ganzen Stadtbereich wird von uns weiter unterstützt. Für weitere Einsparmöglichkeiten halten wir die Befragung von Bürgern sowie Mitarbeitern in öffentlichen Ämtern für am sinnvollsten, da jeder vor Ort seine Umgebung am besten kennt.“

Jan Nadaczinski, Piratenpartei